



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

50-Jahr-Jubiläum der Kath. Frauenbewegung Österreichs

03.04.1997

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.141

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-39903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-39903)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Kath. Frauenbewegung Österreichs
Frau Margarethe Artner
Generalsekretärin
Spiegelgasse 3/II
1010 Wien

Innsbruck, 1997-04-03

Vorwort zu „50-Jahr-Jubiläum der Kath. Frauenbewegung Österreichs“

Es ist eine Freude, wenn man einer Dame beim Geburtstag nicht schmeicheln muß, weil man ihr das Alter wirklich nicht ansieht. Beim Fünfzig-Jahr-Jubiläum der Katholischen Frauenschaft Österreichs steht man als Gratulant in dieser angenehmen Situation. In den Frauen hat die Katholische Aktion Österreichs einen lebendigen Baum, der nach wie vor Blüten und Früchte trägt und mit seiner Vitalität bis in die letzte Pfarre hineinreicht. Die Frauenbewegung darf schon von der Zahl und den Aktivitäten her ein berechtigtes Selbstbewußtsein haben. Und wenn sie in der Kirche auch nicht immer als das liebste Kinde geschaukelt und verwöhnt wurde – vielleicht hat auch die eine oder andere Schwierigkeit und manches fehlende Verständnis dazu beigetragen, die innere Selbständigkeit zu fördern. Vor allem aber glaube ich, daß in spannungsreichen Epochen der Kirchengeschichte wie der unseren das ganz tiefe Verwurzelte im Glauben und in der Botschaft Jesu Christi die eigentliche Krisensicherheit gibt. Und so wünsche ich dem stattlichen Baum der Katholischen Frauenbewegung Österreichs diese tiefe Wurzel, die bis in das innerste Mysterium des erlösenden Gottes reicht.

Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck